

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/028/2014-19

Sitzungstermin: Montag, den 23.04.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:26 Uhr
Ort, Raum: Windjammer-Museum, Hafenstr. 22, 18356 Barth

Anwesend sind:

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

ab 19:05 Uhr

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

Hermstedt, Peter

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Saefkow, Martina

Saß, Wulf

Sierleja, Bernd

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha

Gast

Ostseezeitung

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Mews, Heyko

Protokollant

Schewelies, Nicolle

Entschuldigt fehlen:

Mitglied Seniorenbeirat

Knaack, Ingrid

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung "sachkundiger Einwohner"
3. Vorstellung "Windjammer-Museum Barth"
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (19.03.2018)
6. Einwohnerfragestunde
7. Protokollkontrolle
8. Thematik "Befahrbarkeit Dammstraße" - Antrag Herr Galepp Frak-SV/B/591/2018
9. Antrag BfB - Herr Sierleja vom 07.01.2018 BfB/B/536/2018
10. Einnahmen-/Ausgaben Plan-/Ist-Vergleich 2017, Plan 2018 - Antrag Herr Sierleja
11. Kurabgabe-Statistik nach Monaten 2016 und 2017 - Antrag Herr Sierleja
12. Ordnungswidrigkeits-Verfahren Kurabgabe - Antrag Herr Sierleja
13. Antrag Herr Friedrich 05.04.2018 -WIFÖ-Ausschuss- SPD/B/580/2018
14. Anfragen und Mitteilungen
15. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Galepp bittet darum, die Niederschriften künftig im Vorfeld in Papierform zu versenden.

zu 2 Verpflichtung "sachkundiger Einwohner"

Da Herr Bossow aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Ausschuss mitarbeiten könne, verpflichtet Herr Galepp Herrn Saß per Handschlag als sachkundigen Einwohner.

zu 3 Vorstellung "Windjammer-Museum Barth"

Herr Galepp dankt Herrn Koppehele und übergibt diesem das Wort.

Herr Koppehele begrüßt alle Anwesenden im Windjammer-Museum und berichtet über dessen Entstehung. Demnach stammen die Ausstellungsstücke aus einer sehr großen und über einen langen Zeitraum entstandenen, privaten Sammlung des Herrn Stephan Reeckmann. Die etwa 400 Exponate sind in der Zeit zwischen 1807 und 1940 entstanden und bilden somit die wohl größte maritime Kunstaussstellung in Mecklenburg-Vorpommern.

Herr Koppehele informiert auch über die denkmalgerechte Sanierung, die im August 2017 endete. Die offizielle Eröffnung erfolgte am 16.09.2017, an die sich ein sechswö-

chiger „Testlauf“ anschloss. Nun sei die Ausstellung ab April 2018 täglich geöffnet. Herr Koppehele verweist darauf, dass das privat geführte Museum ohne finanzielle Förderungen z.B. des Landes betrieben werde. Anschließend informiert Herr Koppehele über die Werbemaßnahmen sowie die stattfindenden Vortragsreihen und lädt alle Anwesenden ein, die Ausstellung zu besichtigen.

zu 4 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

zu 5 **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (19.03.2018)**

Zunächst wird, da es keine Fragen gibt, über das Protokoll der Sitzung vom 21.02.2018 abgestimmt.

Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2018 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis Niederschrift 21.02.2018:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anschließend wird die Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2018 thematisiert. Herr Sierleja erkundigt sich bezüglich TOP 7 (Thematik Lange Straße), ob es der Wunsch war, dass die Parkgebühren am Wochenende abgeschafft werden. Nachdem die Ausschussmitglieder dies bestätigen, wird über die Niederschrift abgestimmt:

Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2018 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis Niederschrift 19.03.2018:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfragen.

zu 7 **Protokollkontrolle**

Zur Abarbeitung der Protokollkontrolle wird folgendes besprochen bzw. festgelegt:

Hinweisschilder Wieck-Tor und Langes Tor

Herr Mews informiert, dass die Schilder an allen Standorten außer am Langen Tor angebracht wurden. Bezüglich des genauen Standortes für die Hinweistafel am Langen Tor sei die Verwaltung an die umliegenden Hauseigentümer herangetreten, um die Tafel an einer der Fassaden anbringen zu können. Bisher wurden die Anfragen jedoch nicht beantwortet.

Auf Nachfrage erklären Herr Mews und Herr Hellwig, dass das Anbringen mithilfe eines Pfahls in dem Bereich aufgrund der räumlichen Enge nicht möglich sei.

Instandsetzung Schaukästen Zellerplatz

Nachdem auf die schriftliche Antwort hierzu verwiesen wurde, erklärt Herr Hellwig, dass der Durchgang umgestaltet werde. Unter anderem werde auch der Toilettentrakt abgerissen und die Treppe mit einer Rampe neu angelegt. Hierbei müsse die Stadt Barth auch aufgrund einiger erforderlicher Kabelverlegungen selbst tätig werden.

Stadtmodell auf dem Markt – Abbau

Herr Galepp erkundigt sich danach, wann der Abbau erfolge.

Nach kurzer Diskussion zur Thematik Umgestaltung und Umsetzung des Modells plädiert Herr Galepp dafür, das jetzige Modell noch vor der Saison zu demontieren und dann gemeinsam mit dem Initiator über Pläne zur weiteren Verfahrensweise zu beraten. Herr Kaufhold ist auch der Ansicht, dass ein solches Modell in ordentlichem Zustand an einem besseren Standort zu platzieren sei, wie z. B. in Stralsund oder Wismar.

Baumschnitt Kranichweg

Herr Hellwig erklärt, dass die Problematik in zwei Abschnitte zu gliedern sei. Im vorderen Teil (Zum Fuchsberg bis Abzweig Kranichweg) werde im Frühjahr der Baumschnitt zur Herstellung des Lichtraumprofils erledigt.

Der hintere Teil des Weges ist dem B-Plangebiet Lerchenweg zuzuordnen. Im Rahmen der Erschließung erfolgen Beräumung und Baumschnitt. Die Verwaltung werde sich in diesem Zusammenhang auch Gedanken zur Nutzung des Weges machen.

Parkplatzsituation Höhe Baustelle in Langer Straße

Herr Galepp berichtet, dass dieses Thema auch in der letzten Hauptausschusssitzung behandelt wurde.

Herr Hellwig ergänzt, dass die zuständige Verkehrsbehörde (Landkreis) dem Vorschlag zur Verlegung der Parkplätze nicht zustimmen würde, da dies Potenzial zur Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit bieten würde.

Herr Galepp regt an, die falschparkenden Baufahrzeuge abzustrafen.

zu 8 **Thematik "Befahrbarkeit Dammstraße" - Antrag Herr Galepp** **Vorlage: Frak-SV/B/591/2018**

Herr Galepp leitet in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf bisherige Beratungen zu dieser Thematik.

Anschließend begründet Herr Galepp den Antrag und bittet um eingehende Prüfung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt.

– Auf die Vorlage Frak-SV/B/591/2018 wird an dieser Stelle verwiesen. –

Herr Hellwig verweist anschließend auf die Sitzung der AG Verkehrskonzept und plädiert dafür, die Thematik in die Tätigkeit der AG zu übergeben.

Herr Hellwig beschreibt die bisherige Vorgehensweise der Arbeitsgruppe. Demnach seien sechs Oberziele aufgestellt worden, unter denen sich die einzelnen Maßnahmen wiederfinden sollen. Die Ideen und Wünsche sollen nicht erst einzeln geprüft werden sondern immer im Kontext zu den großen Zielen gesehen werden.

Herr Hellwig erklärt auch, dass der gestellte Antrag dem bisherigen Verkehrskonzept entspreche. Es kam bislang jedoch nicht zur Umsetzung.

Herr Galepp begrüßt den nun an der Sitzung teilnehmenden Bürgermeister.

Herr Kaufhold meint, es müsse nicht nur geprüft, sondern auch ein entsprechender Antrag beim Landkreis gestellt werden.

Es folgt ein reger Meinungsaustausch zur Thematik an dessen Ende die Abstimmung erfolgt:

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge möglichst schnell prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, bis zur Saison 2018 den Verkehr in die Stadt nicht nur durch das Dammtor über die Dammstraße einfahren zu lassen, sondern hier auch abfahren zu lassen. Grund ist die Erreichbarkeit, hier insbesondere die Ausfahrtmöglichkeit aus der Stadt. Bislang ist dies nur über die Lange Straße und Wendestraße möglich.
2. Wenn eine Möglichkeit auf Umsetzung besteht, möge die Stadtvertretung diesem schnellstmöglich zustimmen und den Antrag bis zum Saisonstart 2018 umsetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Antrag BfB - Herr Sierleja vom 07.01.2018 **Vorlage: BfB/B/536/2018**

Herr Sierleja verliest und begründet den Antrag.

- Auf die Ausführungen des Antrages vom 07.01.2018 entsprechend der Vorlage BfB/B/536/2018 wird an dieser Stelle verwiesen. -

Herr Sierleja verweist zudem auf die letzte Sitzung und verteilt eine Ausarbeitung zur Thematik (siehe Anlage).

Nach weiteren Verweisen zum ISEK und Einzelhandelskonzept bittet Herr Sierleja um Abstimmung.

Herr Galepp dankt für die Ausführungen. Da es keine weiteren Fragen gibt, wird abgestimmt:

Beschluss: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur „Vitalisierung der Altstadt“ mit dem Schwerpunkt „Leere Ladenlokale wieder mit Leben füllen“ auf der Basis der u.s. Ausführungen (Ziff. 1- 4) zu erstellen und dieses Konzept zur nächsten Stadtvertreter-sitzung (im März) 2018 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Einnahmen-/Ausgaben Plan-/Ist-Vergleich 2017, Plan 2018 - Antrag Herr Sierleja

Herr Galepp bittet die Vertreter der Verwaltung um Auskunft zum aktuellen Sachstand. Herr Mews verteilt eine Übersicht zur Thematik (siehe Anlage).

Herr Hellwig informiert über die geänderte Zuständigkeit zur Abrechnung der Kurabgabe innerhalb der Verwaltung und darüber, dass keine Einzelfälle sondern ausschließlich statistische Daten in einer öffentlichen Sitzung beraten werden können.

Herr Mews gibt Erklärungen zu den vorliegenden aktuellen Fallzahlen und berichtet über eine zusätzliche Auswertung der Gästezahlen nach Ländern. Demnach kämen die meisten Besucher aus der Schweiz, Niederlande und Dänemark.

Herr Hellwig begründet dies mit den vielen Schweizer Kreuzfahrtschiffen.

Zudem gibt Herr Hellwig einen Ausblick auf künftige zusätzliche Quartiergeber.

Auf Nachfrage erklären der Bürgermeister und Herr Hellwig, dass durch die Quartiergeber nach der Einführung nicht viel Unmut an die Verwaltung getragen wurde.

Herr Sierleja erkundigt sich nach dem Plan-Ist-Vergleich.

Herr Hellwig sagt zu, dass diese im Juni vorgelegt werden könne.

Herr Galepp möchte, dass dann erneut zu dieser Thematik beraten wird.

Herr Dr. Kerth informiert darüber, dass nach einer erneuten Bereisung des zuständigen Ministeriums bald das gesamte Stadtgebiet als Erholungsort anerkannt sei, also auch die noch nicht zertifizierten Ortsteile Planitz und Tannenheim.

Herr Galepp spricht sich dafür aus, in der kommenden Sitzung über die Problematik Fremdenverkehrsabgabe zu sprechen. Da die Summen annehmbar seien und die Einstellung eines Touristikers sonst nicht möglich sei, müsse man sich mit der Einführung der Fremdenverkehrsabgabe befassen.

zu 11 Kurabgabe-Statistik nach Monaten 2016 und 2017 - Antrag Herr Sierleja

Herr Galepp erklärt, dass dieser TOP bereits im vorangegangenen Punkt abgearbeitet worden sei.

Auf die Ausführungen des Tagesordnungspunktes 10 wird verwiesen.

zu 12 Ordnungswidrigkeits-Verfahren Kurabgabe - Antrag Herr Sierleja

Herr Galepp informiert nochmal über die Regelung, derartige Themen nicht öffentlich im

Finanzausschuss zu beraten. Bei speziellen Nachfragen bestünde sicher die Möglichkeit sich direkt im Sachbereich zu informieren.

Auf Nachfrage erklären Herr Mews und Herr Hellwig, dass aktuell Ordnungswidrigkeitsverfahren laufen. Weitere Aussagen zu den Fallzahlen können aber in Anbetracht des Datenschutzes in dieser Sitzung nicht getroffen werden.

**zu 13 Antrag Herr Friedrich 05.04.2018 -WIFÖ-Ausschuss-
Vorlage: SPD/B/580/2018**

Herr Galepp erteilt Herrn Friedrich das Wort.

Dieser begründet den Antrag.

- Auf die Ausführungen der Vorlage SPD/B/580/2018 wird verwiesen. -

Herr Friedrich verweist auch auf die Planungen des Landes zur Einführung einer Ehrenamtskarte und bittet die Ausschussmitglieder um Meinungs austausch.

Frau Grätz berichtet über ein kürzlich von ihr besuchtes Seminar zur Thematik Ehrenamt in Schwerin. Nach den dort erhaltenen Informationen solle die Ehrenamtskarte 2019 eingeführt werden und Ermäßigungen u.a. im ÖPNV mit sich bringen. Die Karte werde auf Antrag an eine begrenzte Personenzahl für den Zeitraum von zwei Jahren mit Option auf Verlängerung verteilt.

Auch der Bürgermeister berichtet über eine kürzlich besuchte Veranstaltung zum Thema in Stralsund. Herr Dr. Kerth bestätigt, dass eine limitierte Anzahl an Ehrenamtskarten vorgesehen sei, man sich aber aufgrund verschiedener Erwartungen hinsichtlich des Nutzens noch nicht einig sei. Der Bürgermeister geht deshalb davon aus, dass noch lange über die Einführung beraten werde.

Herr Kaufhold zeigt sich skeptisch. Seiner Meinung nach sind die Menschen ehrenamtlich aktiv, weil es ihnen Spaß macht. Für besondere Verdienste seien dann Ehrungen im Rahmen des Empfangs zum Stadtgeburtstag ausreichend.

Auch Frau Christoffer ist dieser Ansicht.

Nach weiterem Meinungs austausch berichtet Herr Mews über eine im Dezember 2018 stattfindende Auszeichnungsveranstaltung der Ministerpräsidentin. Hierfür können Vorschläge bis zum 01. September 2018 bei ihm abgegeben werden.

Herr Galepp erläutert am Modell Stralsunds, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, die Ehrung sichtbar zu machen z.B. mittels Ehrennadel.

Herr Dr. Kerth informiert über bereits existierende Anstecker, die am Revers getragen werden können.

Nach erneuter kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, bis zur Sommerpause durch die Verwaltung Entwürfe ausarbeiten zu lassen, über die dann erneut beraten wird. Über diesen Vorschlag wird abgestimmt:

Beschluss: Die Verwaltung sammelt Ideen und stellt noch vor der Sommerpause Entwürfe zur sichtbaren Ehrung von Ehrenamtlichen (z.B. Medaille, Nadel) vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 14 Anfragen und Mitteilungen

Herr Hellwig stellt drei neue Varianten zur Fassadengestaltung des Bürgerhauses vor. Nach kurzen Erklärungen zu den Farbtönen (grau, hellorange, dunkelorange) spricht sich der Ausschuss mehrheitlich für den hellorangenen Entwurf (= Variante 5) aus.

Herr Friedrich erkundigt sich nach dem Sachstand zur Vereinsförderung 2018. Herr Mews berichtet, dass eine erste Auflistung bereits vorliege (siehe Anlage).

Herr Friedrich fragt auch nach, ob die Erhebung der Fahrbahn am ehem. Fischertor noch zeitgemäß sei.

Herr Hellwig werde diese Frage in der nächsten Sitzung des Bauausschusses thematisieren.

Herr Hermstedt gibt zu bedenken, dass diese Lösung eine bessere sei, als eine Schwelle.

Des Weiteren möchte Herr Friedrich wissen, warum die Thematik „Regionaler Wochenmarkt“ nicht im Ausschuss behandelt wurde.

Der Bürgermeister berichtet daraufhin über die bisherige Vorgehensweise. Demnach gab es ein Auftaktgespräch mit den drei Anbietern, die untereinander und insgesamt in der Branche gut vernetzt sind und einen derartigen Markt bereits in anderen Orten durchführen. Herr Dr. Kerth wollte ein „reinreden“ zu Beginn vermeiden.

Auf Nachfrage informiert der Bürgermeister, dass der Regionalmarkt an einem anderen Wochentag stattfindet, als der schon existierende Wochenmarkt.

Über die Thematik wird sich kurz ausgetauscht.

Herr Sierleja bemängelt, dass die Rasenflächen entlang der Hafestraße zugeparkt werden.

Herr Galepp erklärt, dass dies bereits Thema im Bauausschuss war.

Herr Hellwig fügt hinzu, dass die zuvor in Betracht gezogenen Findlinge aus versicherungstechnischen Gründen nicht verwendet werden können.

Herr Hermstedt erkundigt sich nach dem fehlenden Baum am Platz der Freiheit. Herr Hellwig teilt mit, dass es einen Termin zur Nachpflanzung gebe, er diesen aber nicht kenne.

Herr Sierleja regt an, dass Infoplanschild in Tannenheim zu versetzen und schlägt als neuen Standort den Parkplatz in der Barthestraße vor.

Herr Hellwig erläutert, dass die Aufsteller nicht Eigentum der Stadt Barth seien und es aufgrund der Vertragsgestaltungen nicht jederzeit möglich sei, den Standort zu ändern.

Herr Sierleja bittet um Mitteilung des nächstmöglichen Termins.

Herr Galepp verteilt eine E-Mail des Schulleiternrates der Nobertschule und informiert über die darin beschriebene Problematik zum Brandschutz (siehe Anlage).

Anschließend bittet Herr Galepp die Verwaltung um Organisation eines Treffens mit Vertretern des Schul- und Sozialausschusses, Wifö-Ausschusses und Bauausschusses sowie des Schulleiternrates.

Der Bürgermeister informiert über die vom Landkreis bis 2020 erteilte Ausnahmegenehmigung und sichert zu, auf den Schulleiternrat nochmal zuzugehen.

zu 15 Schließung der Sitzung

Herr Galepp schließt die Sitzung um 20:26 Uhr.

03.05.2018 gez. Mario Galepp

Mario Galepp

Datum/Unterschrift Ausschussvorsitzender

03.05.2018 gez. Nicolle Schewelies

Nicolle Schewelies

Datum/Protokollantin